



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen
FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Hagen
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg
Ratsgruppe Die Linke im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen und Ratsgruppen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP, Die Linke., Bürger für Hohenlimburg
hier: Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2021

Beratungsfolge:

03.12.2020 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Der HFA beschließt, die im UWA am 07.09.2020 beauftragte Vorlage der Hagerer Straßenbahn AG zu den Tagesordnungspunkten Spätverkehr und Veränderungen im Busverkehr in den Ortsteilen Westerbauer und Baukloh unverzüglich den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität und den im Rat vertretenen Fraktionen, Gruppen und dem Einzelmitglied zur Verfügung zu stellen.

2. Der HFA empfiehlt dem Rat, in seiner Sitzung am 10.12.2020 folgenden Beschluss zu fassen:

2.1) Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Hagerer Straßenbahn AG zum Fahrplanwechsel im Juni 2021 Änderungen im Spätverkehr ab ca. 22:15 Uhr auf der Basis des am 07.09.2020 einstimmig vom UWA im TOP Ö 6.2.1 beschlossenen Punktes 1 zu bestellen. Die Umsetzung erfolgt im finanziellen Rahmen der vereinbarten Defizitabdeckung. Detailfragen werden abschließend im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität geklärt.

2.2) Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Hagerer Straßenbahn AG zum Fahrplanwechsel im Juni 2021 Veränderungen im Busverkehr in den Ortsteilen Westerbauer und Baukloh auf der Basis des einstimmigen UWA-Beschlusses vom 07.09.2020 (dort TOP Ö 6.2.2) zu bestellen. Die Umsetzung erfolgt im finanziellen Rahmen der vereinbarten Defizitabdeckung. Detailfragen werden abschließend im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität geklärt.



2.3) Der Rat beauftragt die Verwaltung, die straßenverkehrstechnische Umsetzung der Maßnahmen in Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn AG zu gewährleisten und ggf. dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität Lösungsmöglichkeiten zur Beschlussfassung vorzulegen.

2.4) Dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität sind zu seiner nächsten Sitzung das endgültige Konzept zu den Punkten 1) bis 3) und die Veränderungen im Leistungsangebot (Mehr- bzw. Minderleistungen an Bus-km/Jahr und ggf. deren Monetarisierung) mit der Einladung schriftlich vorzulegen.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)